



zur
7. gemeinsamen Jahrestagung der
AG Asthmaschulung im
Kindes- und Jugendalter e.V. (AGAS)
und der
AG Neurodermitisschulung e.V. (AGNES)

am 19. und 20. Februar 2010 in München

Inhalte muss man leben ...



... anstatt sie zu dozieren

Begleiten und fördern statt fordern

Neue Wege in der Methodik und Didaktik
von AGAS und AGNES

www.tagung-agas-agnes.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitglieder,

wir laden Sie sehr herzlich zur Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaften „*Asthma- und Neurodermitisschulung AGAS und AGNES*“ am 19. / 20. Februar 2010 nach München ein.

Die Tagung wird in der Kinderklinik Schwabing der TU München stattfinden und wir hoffen, Ihnen mit diesem Tagungsort eine Campus-Atmosphäre bieten zu können, die einen regen interdisziplinären Austausch ermöglicht und gleichzeitig finanziell für beide Arbeitsgemeinschaften zu bewältigen ist.

Traditionell wird sich das Programm in Plenarsitzungen und Workshops aufteilen und als Schwerpunktthema haben wir „das Lernen“ ausgewählt. Dieses Thema hat gerade in unserem multimedialen Zeitalter eine besondere Bedeutung und wir werden dem in den Hauptvorträgen und Workshops Rechnung tragen.

Neben diesen Beiträgen möchten wir aber auch noch auf die zunehmende Problematik eines „Burnout“ Syndroms bei den medizinischen Berufen hinweisen und haben deshalb diesem Thema einen Hauptvortrag gewidmet.

Nach dem fachlichen Austausch soll die Veranstaltung auch Gelegenheit zum zwanglosen persönlichen Kennenlernen geben. Dafür wollen wir einen gemeinsamen Abend in der Traditions-Gaststätte „Hofbräukeller“ in München-Haidhausen am Wiener Platz verbringen.

Wir hoffen sehr, dass die Münchner Tagung Ihr Interesse findet und wir Sie zahlreich im Februar 2010 in München begrüßen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. C.-P. Bauer

Prof. Dr. Dr. J. Ring

Tagungsprogramm:

Donnerstag, 18.02.2010

16.00 - 19.00 Supervisionskurse AGAS / AGNES

Freitag, 19.02.2010

12.30 - 14.00 **Plenarvorträge**

12.30 - 13.00 Eröffnung, Grußworte

*Prof. Dr. C.-P. Bauer,
Gaißach / München*

Prof. Dr. Dr. J. Ring, München

*Prof. Dr. St. Burdach, Klinik und
Poliklinik für Kinder- und Jugend-
medizin der TU München*

*Prof. Dr. G. Kerscher,
Bayer. Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit*

13.00 - 13.30

Vom Lehren und Lernen in der Medizin
im Spiegel der Geschichte

Prof. Dr. D. von Engelhardt, München

13.30 - 14.00

Burnout Syndrom bei
medizinischen Berufen

Prof. Dr. P. Henningsen, München

14.00 - 14.30

Pause / Besuch der
Industrierausstellung

14.30 - 16.00

Workshops Block A

A1 Ich sehe was, was Du nicht siehst...
Das interdisziplinäre Gespräch
K. Hagemeister, Bielefeld

A2 Behandlungskompetenz
M. Nahler, Berlin

A3 Rollenspieltraining
E. Hodapp, Davos

A4 Primäre Allergiepräventionsberatung
durch medizinische Assistenzberufe –
Wie kann das funktionieren?
T. Lob-Corzilius, Osnabrück
J. Hellmann-Schoierer, München

- A5** Wie können Eltern und Jugendliche voneinander lernen? Spezielle Settings in der Asthmaschulung mit Jugendlichen und ihren Eltern
B. Ollefs, Osnabrück
A. Burrichter, Osnabrück
- A6** Belastungsasthma – einfach laufen lassen?
H. Höhre, Oberjoch
- A7** Teilnehmeraktivierende und muntere Lehrmethoden
G. Schilling, Berlin
- A8** Erfahrungsaustausch für Ernährungsfachkräfte; die Ernährungseinheit in der Neurodermitsschulung
C. Kugler, München
I. Reese, München
- A9** Hochschulwissenschaft und komplementäre Heilverfahren: Didaktik in der Elternschulung
S. Scheewe, Westerland
F. Pfab, München
- A10** Die „Werkstatt Haut“ für Jugendliche mit Neurodermitis
M. Premerlani, Davos
- A11** Intervention zur funktionalen Krankheitsverarbeitung in der Neurodermitis-Schulung
L. Hennighausen, Gießen

16.00 - 16.30

Pause / Besuch der
Industrierausstellung

16.30 - 18.00

Plenarvorträge Asthma

Die neue NVL Asthma bronchiale
C.-P. Bauer, Gaißach / München

Asthma und Sport: Aktuelle Aspekte für die Asthmasschulung

J. Lecheler, Berchtesgaden

Teilnehmeraktivierende und muntere Lehrmethoden

G. Schilling, Berlin

16.30 - 18.00

Symposium Neurodermitis:

Leitsymptom Juckreiz

Pathophysiologische Grundlagen
des Juckreizes

S. Ständer, Münster

Therapie des ekzembedingten
Juckreizes – was hilft wirklich?

A. Wollenberg, München

Alternative Therapie des Juckreizes –
evidenzbasiert?

F. Pfab, München

Mit freundlicher Unterstützung der
Stiefel Laboratorium GmbH,
Offenbach/Main.

18.15 - 19.15

Mitgliederversammlung AGAS

Liebe AGAS Mitglieder,

hiermit lade ich Sie herzlich zur nächsten Mitglieder-
versammlung der Arbeitsgemeinschaft Asthma-
schulung im Kindes- und Jugendalter e.V. am
19.02.2010 um 18.15 Uhr nach München ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls
(Mitgliederversammlung 2009 in Hamburg)
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht der LQB
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Entlastung des Schatzmeisters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen des Vorstandes
9. Verschiedenes.

Sollte die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig
sein, so wird bereits jetzt unmittelbar zu einer folgen-
den Versammlung am 19.02.2010 um 18.30 Uhr mit
derselben Tagesordnung eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. R. Szczepanski

Vorstandsvorsitzender

20.15

Gesellschaftsabend im Hofbräukeller
Innere Wiener Straße 19
81667 München-Haidhausen

Samstag, 20.02.2010

07.30 - 08.00

Bewegter Morgen

P. Wagner, Berlin

08.30 - 10.00

Plenarvorträge Neurodermitis

Einfluss mikrobieller Faktoren
auf die Neurodermitis

N. Novak, Bonn

Basistherapie der gestörten
Barrierefunktion

C. Schnopp, München

Ekzematöse Hauterkrankungen:
Einfluss auf die Berufswahl,
Aspekte in der Beratung
Jugendlicher

K. Breuer, Hamburg

08.30 - 10.00

Symposium Asthma:

Aktuelle Aspekte der Aerosoltherapie bei Kindern

Qualität von Inhalationsgeräten –
welche Kriterien zählen?

W. Kamin, Hamm

Auf die Praxis kommt es an:
welche Optionen stehen heute zur
Verfügung?

W. Paul, Starnberg

Mit freundlicher Unterstützung
der PARI GmbH, Starnberg

10.00 - 10.30

Pause / Besuch der
Industrierausstellung

10.30 - 12.00

Workshops Block B

B1 Coaching von Eltern mit einem
chronisch kranken Kind

A. Eberding, Osnabrück

B2 Weiterentwicklung der
Trainerausbildung: Diagnose-
übergreifende Integration
vorhandener Schulungsprogramme
(nur für KomPas-Mitglieder)

R. Szczepanski, Osnabrück

N. Gebert, Panketal

- B3** Ein NEIN ist immer ein JA zu etwas anderem. Entwicklung von Teamgeist und Umgang mit „kniffligen“ Schulungssituationen
P. Wagner, Berlin
- B4** Schulungsinhalte kreativ gestalten
G. Wiener-Hemme, Roetgen
D. Götz, Würzburg
- B5** Blitzlicht & Co. –
Methodenvielfalt in der Schulung
S. Meier, Bochum
- B6** Neue Aspekte in der Nachschulung
E. Wienand, Bornheim
- B7** Lernen - Leben, Geschenke
S. Osterloh, Soltau
- B8** Neurodermitisschulung im Vorschulalter (4-7 Jahre)
S. Mannhardt, Bern
J. Alder, Bern
- B9** Objekt- und erfahrungsgetragene Schulung. Beispiel: Kratzalternativen
O. Gießler-Fichtner, Gaißach
- B10** Erfahrungsaustausch und Diskussionsrunde zum Thema: Basispflege bei Neurodermitis – Apothekenpräparate versus Discounterprodukte
C. Lotte, Osnabrück
B. Bockstiegel, Osnabrück
- B11** Praktische Alternativen zu Milch und Hühnerei inklusive Verkostung
A. Werning, Osnabrück
H. Homann, Bremen

12.00 - 13.30 Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung

12.30 - 13.15 **Mitgliederversammlung AGNES**

Liebe AGNES-Mitglieder,

gerne möchten wir Sie zur Mitgliederversammlung am 20.02.2010 um 12.30 Uhr nach München einladen.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung durch die Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Berichte der Akademien
6. Berichte der Landesqualitätsbeauftragten
7. Sonstiges.

Sollte die Mitgliederversammlung nicht beschlussfähig sein, so laden wir Sie bereits jetzt unmittelbar zu einer folgenden Versammlung am 20.02.2010 um 12.45 Uhr mit derselben Tagesordnung ein.

Mit freundlichen Grüßen

PD Dr. Doris Staab

13.30 - 15.00

Workshops Block C

- C1** Patienten für die Schulung gewinnen – wie es klappt und was wir lieber vergessen sollten
W. Brosi, Würzburg
D. Götz, Würzburg
- C2** Grundlagen der Spirometrie
G. Birnbach, Saarlouis
- C3** Praxis der Jugendschulung nach dem Züricher Ressourcen Modell
E. Hodapp, Davos
Y. Jung, Davos
- C4** Motiviert zur Patientenschulung – wie ich zum Lernen motivieren kann
A. Schnee, Oberjoch

- C 5** Stärkung von elterlicher Präsenz im Umgang mit Kindern mit einer chronischen Erkrankung
B. Ollefs, Osnabrück
- C 6** Methodische und didaktische Vielfalt – Lernen und Lehren am Beispiel der Asthmaschulung
S. Petsch, Bad Bodenteich
- C 7** Nahrungsmittelallergie-Management – praktische Umsetzung
A. Hofmann, Heidelberg
S. Plank-Habibi, Alzenau
- C 8** Allergieprävention – Meidung ist nicht mehr an der Tagesordnung
I. Reese, München
- C 9** Anaphylaxieschulung
M. Grosber, München
K. Brockow, München
C. Kugler, München
- C 10** Stigmatisierung, Selbstsicherheitstraining als Modul in der Patientenschulung
I. Fell, Flörsheim
- C 11** Vermittlung von therapeutischen Aspekten – Lernstrategien in der Neurodermitisschulung
A. Heratizadeh, Hannover
T. Steen, Hannover

15.15 - 16.15

Abschlussplenum

Neue Entwicklungen in der Neurodermitisschulung

U. Gieler, Gießen

KomPaS:

Kompetenznetz Patientenschulung im Kindes- und Jugendalter:
Wie geht es weiter?

R. Szczepanski, Osnabrück

Verabschiedung

Schlussworte

Einladung JT 2011

Tagungsleitung:

Prof. Dr. med. Carl-Peter Bauer

Fachklinik Gaißbach, Zentrum für chronische
Erkrankungen bei Kindern, Jugendlichen und Eltern,
Dorf 1, 83674 Gaißbach bei Bad Tölz und

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin
der TU München, Kinderklinik München Schwabing,
Kölner Platz 1, 80804 München

Prof. Dr. med. Dr. phil. Johannes Ring

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und
Allergologie am Biederstein, TU München,
Biedersteiner Straße 29, 80802 München

Organisationskomitee:

Dipl. Psych. Oliver Gießler-Fichtner, Gaißbach

Dr. med. Armin Grübl, München

Peter Kisters, Gaißbach

Dipl. oec. troph. Claudia Kugler, München

PD Dr. C. Schnopp, München

Tagungsort:

Kinderklinik Schwabing der TU München

Kölner Platz 1, Eingang Parzivalstraße 16, 80804 München

Übernachtung:

Wir bitten Sie, Ihre Übernachtung selbst zu buchen.

Hierzu bieten sich folgende Möglichkeiten an:

www.muenchen.de oder www.hrs.de.

Teilnehmerbeiträge:

Mitglieder

Akademiker € 120,00 € 150,00*

Nicht-Akademiker € 90,00 € 120,00*

Tageskarte Akademiker € 80,00 € 110,00*

Tageskarte Nicht-Akademiker € 60,00 € 90,00*

Nichtmitglieder

Akademiker € 150,00 € 180,00*

Nicht-Akademiker € 120,00 € 150,00*

Tageskarte Akademiker € 100,00 € 130,00*

Tageskarte Nicht-Akademiker € 80,00 € 110,00*

Gesellschaftsabend € 35,00

Supervisionskurs € 80,00

*** bei Anmeldung oder Zahlungseingang ab dem 31.01.2010**

Organisation:

DI-TEXT Frank Digel, Butjadinger Straße 19

26969 Butjadingen-Ruhwarden, Telefon: 04736/102534,

Telefax: 04736/102536, Internet: www.di-text.de

eMail: Digel.F@t-online.de